

MOIN

Klassenfahrt der 7a und 7b nach Sylt vom 06.09. -10.09.2021

Horizonte erweitern – mit allen Sinnen und in vieler Hinsicht



7a



7b

Am 06. September 2021 machten sich die Klassen 7a und 7b auf den Weg nach Sylt, der größten Nordseeinsel. Der Start war durch den Bahnstreik am Montagmorgen spannend und aufregend zugleich. Gut gelaunt und optimistisch stiegen wir um 6.56 Uhr in Münster in den Zug nach Hamburg. Der Bahnstreik zeigte aber immer wieder neue Raffinessen in den Zugverbindungen. So galt es, flexibel zu reagieren. Frei nach dem Motto: Probleme sind zum Lösen da! Hier hat sich auch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ausgezeichnet. Frau Klumb (7b) konnte durch gute Kontakte in der Hansestadt helfen, einen Bus zu organisieren, der uns von Hamburg nach Niebüll brachte. Von da ab verlief alles reibungslos. Die Zugfahrt über den Hindenburgdamm und das Wattenmeer war schon das erste Erlebnis. Abends kamen wir dann erschöpft und müde von der langen Anfahrt auf Sylt an. Dafür wurden wir mit sommerlichen Temperaturen, Sonne und blauem Himmel die ganze Woche verwöhnt. Herrlich!

Unsere dortige Jugendherberge „Puan Klent“ befindet sich zwischen den Inselorten Rantum und Hörnum. Das Jugendferienheim verfügt über eine große Außenanlage mit einem Basketballfeld, Tischtennisanlagen, einem Fußballplatz mit Blick auf das Wattenmeer, einem Grillplatz mit Feuerstelle und einer riesigen Wathalle (Multifunktionshalle), die auch als Discoraum genutzt werden kann. Puan Klent liegt in einem Naturschutzgebiet, eingebettet zwischen der offenen Nordsee und dem schleswig-holsteinischen Weltnaturerbe Wattenmeer, mitten in den Dünen.

MOIN

Momente

Montag : Nachtwanderung

Mit allen Sinnen durch die Nacht wandern. In magischer Atmosphäre wanderten wir ganz leise durch die Dünen von Puan Klent zur offenen Seeseite – immer mit offenen Ohren und Augen – denn wer weiß schon, was aus den Dünen huschen kann. Man hörte so allerlei Schauriges von den Lehrern.

Dienstag: Wanderung nach Hörnum um die Südspitze der Insel

Wir starteten bei herrlichem Wetter von Puan Klent und wanderten an der Wattseite entlang Richtung Hörnum Odde (Südspitze). Zwischendurch ließen wir natürlich die Seele baumeln und legten kleine Pausen ein.



In Hörnum angekommen hatten wir bei klarer Sicht und blauem Himmel einen guten Blick auf die Nachbarinseln Amrum und Föhr. Am Strand von Hörnum stand Spaß und Spiel auf dem Programm, z.B. Trampolinspringen ...



oder



Wer noch Lust hatte, wanderte noch um die komplette Südspitze bis zu den Tetrapoden, Wellenbrecher, die die Kraft der Wasserwellen mindern sollten und ursprünglich als Inselchutz in mehreren Reihen geschichtet worden sind.



Tetrapoden

Abends durften die Schüler*innen sich nach Musik in der Wathalle austoben. Einige zogen es vor, Fußball zu spielen.

MOIN

Mittwoch: Wattwanderung

Am Mittwoch erkundeten wir unter fachkundiger Leitung das Weltkulturerbe Wattenmeer. Es gab viele Bewohner des Watts zu bestaunen und zu erfühlen. Krebse, Muscheln, Schnecken und natürlich der Wattwurm begegneten uns.



Nachmittags ging es unter Aufsicht der DRLG an den Strand von Puan Klent. Fast alle Schüler*innen tobten in den Fluten der Nordsee oder spielten am Strand. Strandburgenbauen war auch angesagt. Ein Strandburgenwettbewerb und eine Rallye rund ums Wattenmeer und die Anlage Puan Klent erforderten Teamarbeit, Kreativität und führten zu tollen Ergebnissen. Abends wurden Gesellschaftsspiele gespielt, Freundschaftsbänder geknüpft, Musik gehört. Das obligatorische Fußballturnier 7a gegen 7b durfte natürlich nicht fehlen.

Strandimpressionen



MOIN

Donnerstag: Radtour ums Rantum Becken bis Westerland

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir ums Rantum Becken, einem Vogelschutzgebiet, über den Außendeich. Das erforderte sportliche Ausdauer; Gegenwind ist hier vorprogrammiert. Es war für die Schüler*innen sehr beeindruckend.



7a



7b



in Westerland staunten einige...

Romantische Momente

...die durften auch nicht fehlen.



Freitag: Abschied von Sylt

Wir haben in der Woche viel erlebt, waren den ganzen Tag draußen in der schönen Natur, haben uns viel bewegt, haben das Inselflair sehr genossen und sind als Klassenteams noch näher zusammengewachsen.

Sylt ist immer wieder eine Reise wert!